



DACHPFAN- NENPROFILE

Metall-Dachpfannenprofile &
Isolier-Dachziegelplatten

MR135 / 17 OKT. 2023



Joris Ide NV haftet nicht für typografische Fehler und/oder Unterschiede zwischen den Illustrationen in diesem Katalog und dem gelieferten Produkt. Joris Ide NV behält sich das Recht vor, die technischen Eigenschaften jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Um sicherzustellen, dass Sie die neueste Version haben, laden wir Sie ein, diesen QR-Code zu scannen, um die neueste Version über unsere Website www.jorisode.com abzurufen.



Index

Dachpfannenprofile	1
JI 24-183-1100 Dachpfannenprofil	2
JI 24-183-1100 Dachpfanne Aquafix (Anti-Tropf)	4
JI Permapan PIR	6
Zubehör für Dachpfannenprofile	10
Standard-Finish-Teile	13

DACHPFANNENPROFILE

Metall-Dachpfannen-profile & Isolier-Dachzie-gelplatten

Dank unserer über 30-jährigen Erfahrung sind wir in der Lage, Ihnen die größte Auswahl an Dachziegelplatten auf dem Markt anzubieten.

Die Stahl-Dachziegelplatte mit ihrer klassischen Form, die an herkömmliche Dachziegel oder das römische

Ein Garagensystem mit Terrakotta Metall-Dachpfannenprofilen.



Dachbedeckung aus JI Permapan PIR, Anthrazit.

System aus Leisten- und Hohlziegel erinnert, ist mit oder ohne Dämmung erhältlich und sehr viel leichter als herkömmliche Dachziegel. Es handelt sich um eine elegante, nachhaltige Dachverkleidung, mit der Ihr Dach eine lange Lebensdauer hat.

Die Dachziegelplatten lassen sich schnell und kostengünstig verlegen und bieten so ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis für alle Lösungen im Wohnungsbau und Dienstleistungssektor, bei Neubauten und auch bei Renovierungsvorhaben. Wir liefern die Dachziegelplatten nach Maß sowie sämtliches Zubehör für alle Dachabschlussarbeiten.



Renovierungsprojekt mit JI Permapan PIR.

Mit seinen regionalen Produktionsstandorten kann Joris Ide unvergleichlich schnell auf die Bedürfnisse des Marktes reagieren. Wir informieren Sie gerne über sämtliche Möglichkeiten, die die Lagerbestände unserer Werke in Ihrer Region Ihnen bieten.

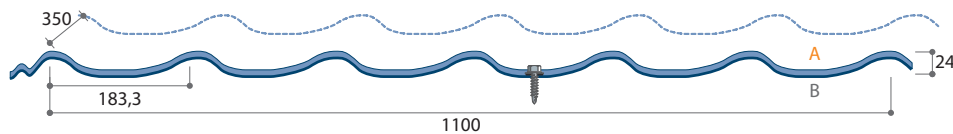
Dachpfannenprofile

Jl 24-183-1100 Dachpfannenprofil

Jl



Wir bieten Ihnen bei einem Neubau oder der Renovierung eines alten Daches die Jl 24-183-1100 Metall Dachpfanne als Alternative zu herkömmlichen Dachziegeln an. Das Dachblech in Ziegeloptik stammt aus unserer Produktfamilie der Dachprofile. Die Dachprofile aus Metall verkleiden Dächer in Landwirtschaft und Industrie. Auch im privaten Wohnungsbau erfreut sich die Metaldachpfanne in Ziegeloptik zunehmend Beliebtheit. Denn mit dieser Ziegeloptik eignet sich das Trapezblech sowohl ästhetisch als auch funktional ideal für die Dacheindeckung von Carport und Co. Besonders schöne architektonische Lösungen bietet die Kombination der Dachprofile aus Metall mit Stein und Holz Elementen. Wir beraten Sie gerne weiter.



Artikel	Nennstärke (mm)	Gewicht (kg/m ²)
4	0,50	4,46

Technische Informationen

Standardlänge	2100 bis 8400 mm
Baubreite	1100 mm
Metalltyp	Stahl S280 GD
Beschichtung	HPS 200 Ultra® (200µ), Grandemat (40µ), Cloudy (35µ) nach Farbkarte MR101_Colorflow
Zubehör	nicht perforiert, Kanteile, gefalzte Teile mit Rippen oder ohne, u. a. siehe Broschüre MR036_Zubehör

Bezugsnormen

Galvanisierter Stahl	EN 10346:2015 - Toleranzen laut EN 10143:2006
Coil Beschichtung	EN 10169:2022
Toleranz	EN 508-1:2021 (Geometrie)
Berechnungen	EN 1993-1-3:2006

Technische Möglichkeiten Jl

Anti-Tropf	ja
------------	----

Vorteile

Die Dachziegelplatten JI 24-183-1100 eignen sich hervorragend für Neubauten, nicht nur aufgrund ihres ansprechenden Gesamteindrucks, sondern auch aus praktischen und wirtschaftlichen Gründen. Sie sind zudem die ideale Lösung für die Renovierung alter Dächer. In den meisten Fällen kann die alte Dacheindeckung erhalten werden; dies bedeutet Einsparungen bei den Abrisskosten und ein geringeres Abfallaufkommen. Die Platten lassen sich einfach und schnell montieren, da sie in der richtigen Länge angeliefert werden. Sie werden mit selbstbohrenden Schrauben in den Wellentälern der Dachziegelplatten befestigt.

- Dank ihrer hochwertigen ästhetischen Eigenschaften sehen sie aus wie herkömmliche Dachziegel.
- Sie werden für jede Dachform nach Maß geliefert.
- Sie sind beständig gegen Frost, Hitze, Hagel und Sturm und dank des seitlichen Ablaufs an jedem Blech 100 % wasserdicht.
- Sie lassen sich schnell und einfach montieren.
- Bei Renovierungsvorhaben muss die bestehende Dacheindeckung meist nicht entfernt werden.
- Bei der Dach-auf-Dach-Montage sind Unwetter kein Problem mehr.
- Minimale Last (Eigengewicht: 5 kg/m²)
- Keine Wartungskosten, selbstreinigend, keine Moosbildung
- Lange Lebensdauer dank des hochwertigen Stahls und der leistungsstarken Beschichtung (HPS)
- Alle erforderlichen Abschlusselemente sind erhältlich.

Neubau: Eine Unterspannbahn reicht aus

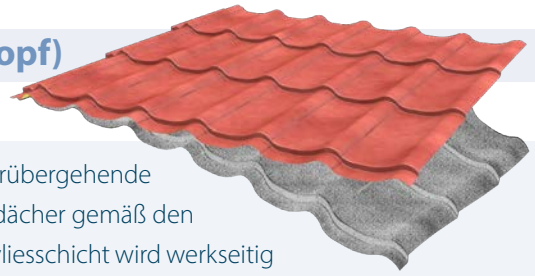


Renovierung auf Bitumenbahnen: Hier bietet sich die Dach-auf-Dach-Methode an.



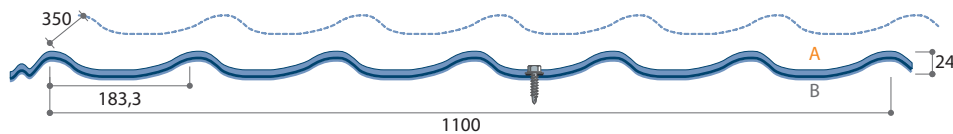
Dachpfannenprofile

JI 24-183-1100 Dachpfanne Aquafix (Anti-Tropf)



Die Kondenswasserregulierungssysteme gewährleisten die vorübergehende Aufnahme des Kondenswassers und sind insbesondere für Trockendächer gemäß den Vorgaben in Abschnitt 6.5.1.2 der DTU 40-35 geeignet. Die Polyestervlieschicht wird werkseitig auf der Profillinenseite auf den Teilen der Bleche angebracht, die nach dem Verlegen sichtbar bleiben.

Die mit diesen Systemen behandelten Profile eignen sich für die Eindeckung nicht ständig genutzter Räume. Bei diesen Räumen wechseln sich Lüftungs- und Trocknungszeiten mit Zeiten ab in deren Nutzung sich Kondenswasser bildet.



Technische Informationen

Kondensataufnahme

600 g/m² (NF P 15-203-1)

Brandverhalten

A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1)

Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)

0,038 W/(m.K)

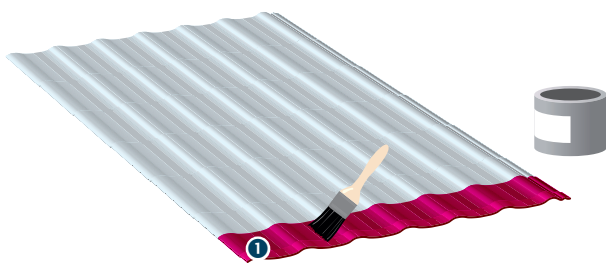
Farbe

Grau (Standard)

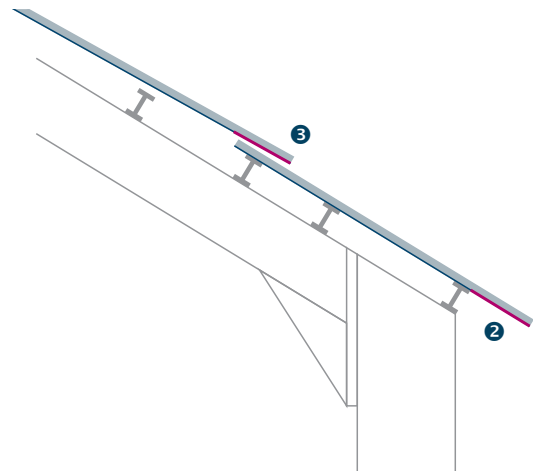
Empfehlungen

Das Blech sollte auf mindestens 200 mm Breite mit dem Lack neutralisiert werden. Das Blech wird zum Lackieren flach hingelegt. Die Neutralisierung erfolgt durch sorgfältigen Auftrag des Lacks bis zur Sättigung der Antikondensationsfolie.

Um aufsteigendes Wasser durch Kapillarwirkung zu vermeiden, muss die Antikondensationsfolie durch den Auftrag eines Lacks in den Bereichen 1 und 2 neutralisiert werden.



1. Zu lackierender Bereich

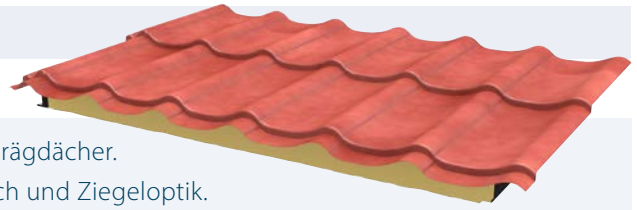


2. Bereiche am unteren Ende der schrägen Dachfläche und alle überstehenden Teile
3. Waagrechte Überlappungsbereiche

Dachpfannenprofile

JI Permapan PIR

JI

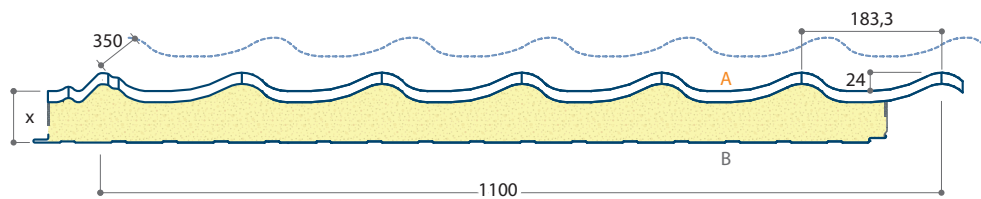


Das Isolierpaneel JI Permapan PIR ist ein Isolierprofil für Schrägdächer.

Das Dachpfannenprofil dient der Dacheindeckung in Blech und Ziegeloptik.

Im Unterschied zur herkömmlichen Metall Dachziegel sind diese Pfannenbleche isoliert.

Sandwich Dachplatten aus feuerverzinktem Stahl haben eine Baubreite von 1100 bei einem Sickenabstand von 350 mm. Lieferbar sind die Isolierpaneele Dach in unterschiedlicher Länge und Nenndicke. Wir beraten Sie gerne zu Ihrem gewünschten Metaldach aus Dachziegel Blech mit Isolierung.



Artikel	Nenndicke (mm)	Gewicht (kg/m ²)	U-wert (W/(m ² .K))
4052	40	9,52	0,48
4053	60	10,42	0,34
4054	80	11,32	0,26
5367	100	12,22	0,21

Technische Informationen

Standardlänge	2100 bis 8400 mm
Baubreite	1100 mm
Metalltyp	Stahl S280 GD
Außenschale (A)	profiliertes Stahl mit Dachpfannenoptik, Dicke: 0,50mm
Beschichtung Außenschale	HPS 200 Ultra® (200µ), Grandemat (40µ), Cloudy (35µ) nach Farbkarte MR101_Colorflow
Innenschale (B)	leicht profiliertes Stahlblech (Linear), Dicke: 0,40 mm, RAL 9002 (15µ) Standard
Befestigung	an der Sicke des Dachpfannenprofils
Dachneigung	≥ 8°
Zubehör	perforiert, gefaltete Teile mit Rippen oder ohne, u. a. siehe Broschüre MR036_Zubehör

Bezugsnormen

Galvanisierter Stahl	EN 10346:2015 - Toleranzen laut
	EN 10143:2006
Coil Beschichtung	EN 10169:2022
Toleranz	EN 14509:2013 (Geometrie)
Berechnungen	Pauschale Anwendung von
	14509:2013

Isolation

Kern	Polyisocyanurat (PIR), Dichte:
	40 ± 5 kg/m ³ , ohne CFC-HCFC
Brandschutzklasse	B-s2, d0 laut EN 13501-1:2019

Zertifikate

Umwelt	EPD-PPA-20180076-CBG1-EN
--------	--------------------------

Vorteile

- längere Paneellängen auf Anfrage
- Lieferung mit einer sauberen Überlappung
- Überlappung möglich: 100 - 150 - 200 mm
- schnelle Montage

Es ist die für den jeweiligen Anwendungsfall die zugehörige minimale Stützweite aus den beiden Tabellen (aus Druck bzw. Windsog) zu wählen. Die Werte sind nur für geschlossene Bauwerke gültig. Eventuell zu berücksichtigender Winddruck kann zur Schneelast addiert werden. Bei Zwei- und Dreifeldträgern sind nur annähernd gleiche Stützweitenverhältnisse zulässig (ca. $1,0 \leq \min. l / \max. l \leq 0,8$). Die Stützweitentabelle gilt für Gebäude mit normalem Innenklima (z. B. keine Kühl-, Tiefkühl oder Reifehallen).

Druckbeanspruchung, 40 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farbgruppe	Aus Tab. Schneelast	Charakteristischer Druck in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	2,33	1,98	1,77	1,62	1,50	1,40	1,25	1,10	0,89	0,74	0,64	0,56
		E. Z. (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	2,28	1,77	1,52	1,36	1,25	1,16	1,10	1,04	0,89	0,74	0,64	0,56
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Dreifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	2,64	2,02	1,71	1,51	1,37	1,27	1,18	1,10	0,89	0,74	0,64	0,56
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L / 200$
E. E. erforderliche Endauflagerbreite - Z. S. I. E. Zulässige Stützweite infolge Elementnachweis - E. Z. Erforderliche Zwischenauflegerbreite

Sogbeanspruchung, 40 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farbgruppe	Aus Tab. Windsog	Charakteristischer Sog in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	Z. S. (m)	2,37	1,99	1,64	1,40	1,25	1,13	1,04	0,98	0,87	0,79	0,73	0,68
Zweifeld	I,II,III	Z. S. (m)	2,59	2,05	1,64	1,40	1,25	1,13	1,04	0,98	0,87	0,79	0,73	0,68
Dreifeld	I,II,III	Z. S. (m)	3,13	2,05	1,64	1,40	1,25	1,13	1,04	0,98	0,87	0,79	0,73	0,68

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L / 200$
Z. S. zulässige Stützweite

Druckbeanspruchung, 60 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farbgruppe	Aus Tab. Schneelast	Charakteristischer Druck in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	3,74	2,98	2,50	2,20	1,98	1,82	1,69	1,59	1,42	1,30	1,21	1,13
		E. Z. (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	2,74	2,14	1,84	1,65	1,52	1,42	1,33	1,27	1,17	1,09	1,04	0,99
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Dreifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	3,17	2,44	2,07	1,83	1,66	1,54	1,44	1,36	1,24	1,14	1,07	1,01
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L / 200$
E. E. erforderliche Endauflagerbreite - Z. S. I. E. Zulässige Stützweite infolge Elementnachweis - E. Z. Erforderliche Zwischenauflegerbreite

Sogbeanspruchung, 60 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farbgruppe	Aus Tab. Windsog	Charakteristischer Sog in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	Z. S. (m)	3,88	2,52	2,00	1,71	1,52	1,38	1,28	1,19	1,06	0,97	0,89	0,84
Zweifeld	I,II,III	Z. S. (m)	3,03	2,52	2,00	1,72	1,52	1,38	1,28	1,19	1,06	0,97	0,89	0,84
Dreifeld	I,II,III	Z. S. (m)	3,88	2,52	2,00	1,72	1,52	1,38	1,28	1,19	1,06	0,97	0,89	0,84

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L / 200$
Z. S. zulässige Stützweite

Druckbeanspruchung, 80 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farb-gruppe	Aus Tab. Schneelast	Charakteristischer Druck in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	4,48	3,52	2,96	2,60	2,35	2,16	2,00	1,88	1,69	1,55	1,44	1,35
		E. Z. (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	3,33	2,63	2,26	2,03	1,87	1,75	1,65	1,57	1,45	1,36	1,29	1,23
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Dreifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	3,82	2,96	2,52	2,23	2,03	1,88	1,76	1,66	1,51	1,40	1,32	1,24
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L/200$
 E. E. erforderliche Endauflagerbreite - Z. S. I. E. Zulässige Stützweite infolge Elementnachweis - E. Z. Erforderliche Zwischenauflegerbreite

Sogbeanspruchung, 80 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farb-gruppe	Aus Tab. Windsog	Charakteristischer Sog in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	Z. S. (m)	4,72	3,04	2,41	2,06	1,83	1,66	1,53	1,43	1,27	1,16	1,07	1,00
Zweifeld	I,II,III	Z. S. (m)	3,92	3,04	2,41	2,06	1,83	1,66	1,53	1,43	1,27	1,16	1,07	1,00
Dreifeld	I,II,III	Z. S. (m)	4,72	3,04	2,41	2,06	1,83	1,66	1,53	1,43	1,27	1,16	1,07	1,00

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L/200$
 Z. S. zulässige Stützweite

Druckbeanspruchung, 100 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farb-gruppe	Aus Tab. Schneelast	Charakteristischer Druck in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	5,09	3,91	3,29	2,89	2,61	2,40	2,23	2,10	1,88	1,73	1,60	1,50
		E. Z. (mm)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	3,68	2,92	2,52	2,26	2,08	1,95	1,84	1,75	1,61	1,51	1,43	1,37
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Dreifeld	I,II,III	E. E. (mm)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
		Z. S. I. E. (m)	4,22	3,29	2,80	2,48	2,26	2,09	1,96	1,85	1,69	1,56	1,47	1,39
		E. Z. (mm)	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L/200$
 E. E. erforderliche Endauflagerbreite - Z. S. I. E. Zulässige Stützweite infolge Elementnachweis - E. Z. Erforderliche Zwischenauflegerbreite

Sogbeanspruchung, 100 mm (0,50 / 0,40)

Stat. System	Farb-gruppe	Aus Tab. Windsog	Charakteristischer Sog in kN/m ²											
			0,25	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00
Einfeld	I,II,III	Z. S. (m)	5,35	3,41	2,70	2,30	2,04	1,86	1,71	1,60	1,42	1,29	1,20	1,12
Zweifeld	I,II,III	Z. S. (m)	4,24	3,41	2,70	2,30	2,04	1,86	1,71	1,60	1,42	1,29	1,20	1,12
Dreifeld	I,II,III	Z. S. (m)	5,35	3,41	2,70	2,30	2,04	1,86	1,71	1,60	1,42	1,29	1,20	1,12

Durchbiegungsbeschränkung $f \leq L/200$
 Z. S. zulässige Stützweite

Besondere Spezifikationen

Entfernung der Schaumschicht an den Enden

Die Paneele JI Permapan PIR werden standardmäßig mit einer Überlappungszone in Längsrichtung rechts (auf dem Dach stehend mit Blick in Richtung Frist) und einer 100 mm breiten, nicht aufgeschäumten Überlappungszone in Querrichtung geliefert.

Die Paneele können auch mit einer anderen nicht aufgeschäumten Überlappungszone (150 mm oder 200 mm) bestellt werden.

Geben Sie in diesem Fall bitte die Länge L des Blechs und den schaumstofffreien Bereich D (100 mm, optional 150 mm oder 200 mm) auf unserem Musterblatt an, das Ihnen auf Anfrage zugeschickt wird (Achtung: Länge > 10,50 m auf beiden Seiten).

Montage

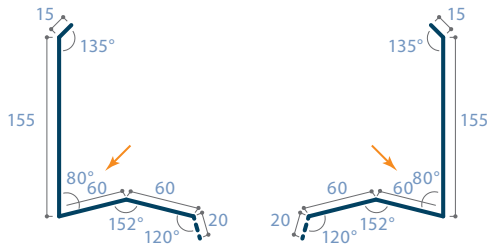
Die Paneele werden mit geeigneten Schrauben auf der Unterkonstruktion befestigt. Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die Anschlüsse unter normalen Umgebungsbedingungen dicht sind. Zusätzlich wird die Anbringung eines Butylstreifens alle 350 mm an der Überlappung in Längsrichtung (mechanische Befestigung) empfohlen.

Zur Montage und Befestigung der Paneele beachten Sie bitte die Spezifikationen für Sandwichpaneele und die Vorschriften für Trockendächer. Das Paneel muss so angebracht werden, dass der untere Rand der Platte an die Kante der Traufpfette anschließt. Kleine Abweichungen können durch Randbleche und Firstprofile ausgeglichen werden. Es empfiehlt sich, zunächst ein paar Paneele zu verlegen und darauf zu achten, dass der untere Rand parallel zur Dachrinne verläuft. Bei großflächigen Dächern wird das erste Paneel von der Ecke aus schräg nach rechts angebracht und daran anschließend die anderen Paneele.

Die maximale Länge der Paneele beträgt 10 m. Bei mehr als 10 m Sparrenlänge müssen zwei überlappende Paneele verwendet werden. Bitte geben Sie dies bei der Bestellung an und vermerken Sie auch den Sparrenabstand. Im Übrigen empfehlen wir die Verlegung einer Dichtungsbahn zwischen Dachstuhl und Paneelen.

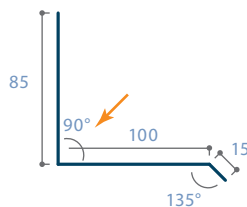
Zubehör für Dachpfannenprofile

Mauerrandblech (gezahnt, Dachpfannenprofil)



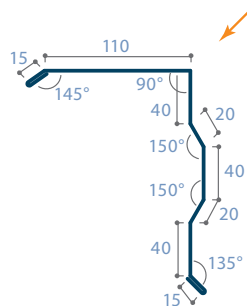
Artikel	Produkt	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)	Seite (von der Dachrinne aus)
8537	Dachpfannenprofil	2120	310	Links
8538	Dachpfannenprofil	2120	310	Rechts

Mauerrandblech (Dachpfannenprofil)



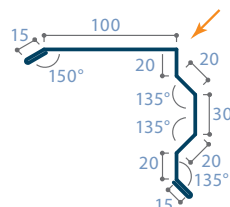
Artikel	Profil	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)
8534	nicht gezahnt	2100	245

Großes Ortgangblech (Dachpfannenprofil)



Artikel	Profil	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)
827	nicht gezahnt	2100	330

Kleines Ortgangblech (Dachpfannenprofil)

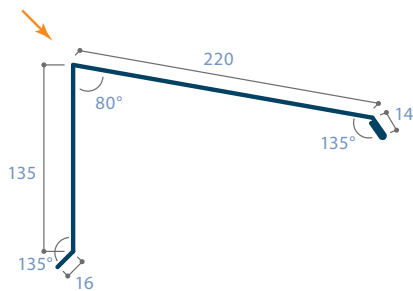


Artikel	Profil	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)
826	nicht gezahnt	2100	270

Maßgefertigtes Zubehör auf Anfrage (maximale Länge 6000 mm).
Die Farbseite der Profile wird in der technischen Zeichnung durch den orangenen Pfeil gekennzeichnet.

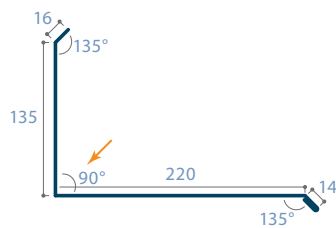
Zubehör für Dachpfannenprofile

Pulldachfirst (Dachpfannenprofil)



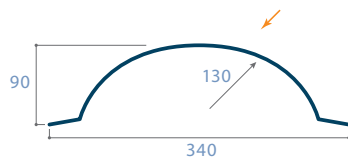
Artikel	Produkt	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)
8535	Dachpfannenprofil	2100	400

Wandanschlussprofil (Dachpfannenprofil)



Artikel	Produkt	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)
8536	Dachpfannenprofil	2100	400

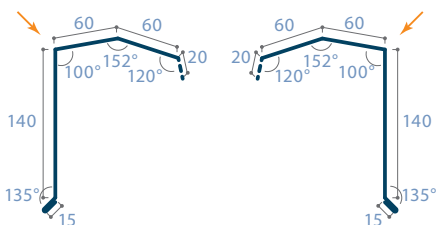
Firstprofil (Dachpfannenprofil)



Artikel	Produkt	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)
832	Dachpfannenprofil	2100	413

Firstprofil in den Dachpfannenprofil-Standardfarben erhältlich

Ortgangblech (gezahnt, Dachpfannenprofil)

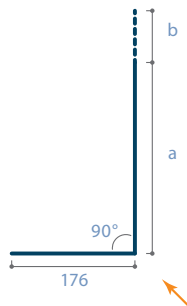


Artikel	Produkt	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)	Seite (von der Dachrinne aus)
828	Dachpfannenprofil	2120	310	Links
829	Dachpfannenprofil	2120	310	Rechts

Maßgefertigtes Zubehör auf Anfrage (maximale Länge 6000 mm).
Die Farbseite der Profile wird in der technischen Zeichnung durch den orangenen Pfeil gekennzeichnet.

Zubehör für Dachpfannenprofile

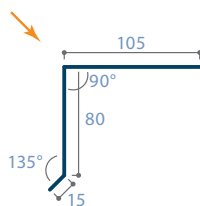
Isolationsschutzprofil (Dachpfannenprofil)



Artikel	Produkt	Länge (mm)	Gesamtb. (mm)	a (mm)	b (mm)
7517	Dachpfannen-Sandichpaneelle	1170	240	40	Zahnung
7518	Dachpfannen-Sandichpaneelle	1170	240	60	Zahnung
7519	Dachpfannen-Sandichpaneelle	1170	240	80	Zahnung
7520	Dachpfannen-Sandichpaneelle	1170	240	100	Zahnung
8337	Dachpfannen-Sandichpaneelle	1170	240	120	Zahnung

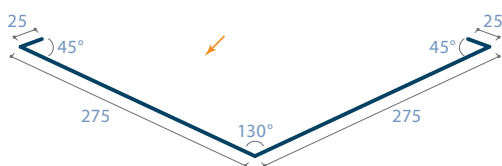
Erhältlich in Standardfarben für Dachpfannen und Essential 25µ RAL 9002

Tropfblech (Dachpfannenprofil)



Artikel	Profil	Länge	Gesamtb. (mm)
830	nicht gezahnt	2100	200

Kehlblech

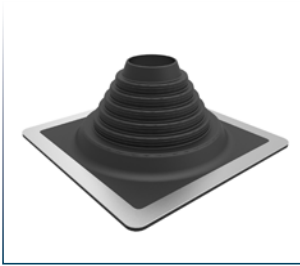


Artikel	Profil	Länge	Gesamtb. (mm)
831	nicht gezahnt	2100	600

Maßgefertigtes Zubehör auf Anfrage (maximale Länge 6000 mm).

Die Farbseite der Profile wird in der technischen Zeichnung durch den orangenen Pfeil gekennzeichnet.

Standard-Finish-Teile



Rohrdurchlass



Lüftungrohr



Walmdachendstück



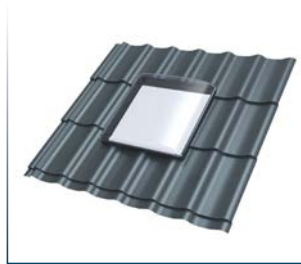
Y-Anschlussstück



Firstprofil und Endstück



1. negativ - 2. positiv - 3. flach



Dachluke



T-Anschlussstück



Flache Platten



Polycarbonat-Lichtpaneele



Selbstbohrende Schrauben



Schraub-Bits



Reparaturfarbe



Butylband



JORISIDE
THE STEEL FUTURE

Joris Ide Deutschland GmbH

Nikolaus-Otto-Strasse 6
91522 Ansbach-Brodswinden, Deutschland

☎ +49 (0)981 188 929-00

☎ +49 (0)981 188 929-99

✉ info@jorisode.de

Zweigniederlassung Hildesheim

Daimlerring 7
31135 Hildesheim, Deutschland

☎ +49 (0)322 122 467-00

✉ info@jorisode.de

Joris Ide nv/sa

Hille 174,
8750 Zwevezele, Belgien

☎ +32 (0)51 61 07 77

☎ +32 (0)51 61 07 79

✉ info@jorisode.be



Mit über 30 Jahren Erfahrung ist Joris Ide ein Qualitätsgarant im Baufach. Wir haben Lösungen für alle problematischen Aspekte beim Bau: Akustik, Ästhetik, Brandschutz, Isolation. Joris Ide, der unverzichtbare Partner für all Ihre Projekte.



**JORIS IDE IS
PLANET
PASSIONATE**



MIX
Paper | Supporting
responsible forestry
FSC® C010426